



Bibelzentrum
Barth



Veranstaltungen
2021

Vorwort

Buch der Bücher oder Heilige Schrift, Wort Gottes oder Kulturdokument – die Bibel hat viele Gesichter. Einige davon kann man im Barther Bibelzentrum erleben: Zwischen historischen Kostbarkeiten und technologiegeschichtlicher Innovation, zwischen dem, was Menschen früher bewegt hat und dem, was heute wichtig ist, warten viele Aha-Erlebnisse auf interessierte Gäste. Und das unabhängig von Religion, Einstellung und Alter: Wer die Bibel schon kennt, wird sich mit manchen Inhalten auf ungewöhnliche Weise auseinandersetzen können; und wer sie noch nicht kennt, findet einen informativen und freundlichen Rahmen für eine Erstbegegnung. Auf Groß und Klein warten spannend aufbereitete Informationen und vieles zum Anfassen und Ausprobieren. Im vergangenen Jahr haben wir auch unseren Online-Bereich ausgebaut: biblische Minecraft-Spiele, die kleine und große Mitspieler*innen in die Welt der Bibel eintauchen lassen, Podcast-Abendklänge mit und ohne Mitsingfaktor, sowie weitere aktuelle Angebote (mehr auf S. 4) laden dazu ein, auch von zuhause aus im Bibelzentrum vorbeisehen.

In diesem Jahr feiert das Barther Bibelzentrum seinen **20. Geburtstag**. Dafür ist einiges in Vorbereitung, etwa ein Jubiläumsband aus der beliebten Reihe „Lande Barth“, der im Herbst 2021 erscheinen soll und vielfältige, teils ungewöhnliche Einblicke in Geschichte und Arbeit des Bibelzentrums verspricht.

Ein Jahresthema gibt es natürlich auch im Jubiläumsjahr – passenderweise auch eines, das von einem Anfang handelt und von der Geschichte seither. Unter der Überschrift „... es werde Licht!“ sollen **Fragen rings um Schöpfung, Nachhaltigkeit und Weltgestaltung** im Mittelpunkt stehen. Wir haben spannende Gäste eingeladen und freuen uns auf inspirierende Begegnungen und anregende Veranstaltungen!

Ob all diese Begegnungen und Veranstaltungen so stattfinden können wie geplant? Im letzten Jahr haben wir gelernt, „auf Sicht zu fahren“. So starten wir auch ins Jahr 2021: mit der Hoffnung, dass möglichst viele der geplanten Dinge möglich sind, und mit der



Bitte an Sie, im Zweifelsfall auf unserer Webseite vorbeizuschauen oder im Bibelzentrum anzurufen. Wir lassen uns überraschen – und Sie lassen sich hoffentlich auch unter diesen Bedingungen herzlich einladen!

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch, Ihre Mail oder Ihren Anruf!

Nicole Chibici-Revneanu (Leitung) und das Team des Bibelzentrums Barth

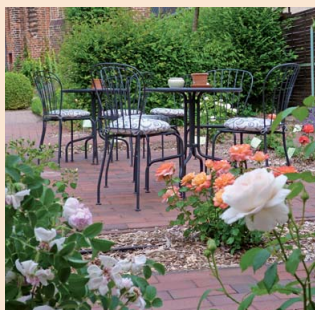
Buntes und Gemischtes

Das **Bibelhaus (gelb-orange)** ist unter normalen Bedingungen ganzjährig geöffnet. In den ersten Monaten 2021 werden wir voraussichtlich noch von Schließungen betroffen sein.

Mittelalterliche Kapelle, Erlebnisausstellung und Multimedia-Ausstellung können im Rahmen einer etwa einstündigen Führung (donnerstags 15 Uhr sowie nach Vereinbarung) oder eigenständig erkundet werden.



Bildungs- und andere Veranstaltungen (blau) finden meist im Seminargebäude des Bibelzentrums statt: Sie finden das blaue Gebäude hinter dem Bibelhaus, neben dem Bibelgarten.



Der **Bibelgarten mit christlichem Rosengarten (grün)** lädt gleichermaßen zu botanisch-biblischen Entdeckungsreisen und paradiesischen Pausen ein. Gartenführungen finden zwischen Mai und September in vierzehntägigem Rhythmus statt. Die Termine können Sie diesem Jahresplan entnehmen.

Das **Niederdeutsche (rot)**, wie gewohnt in Gottesdiensten up platt und anderen Veranstaltungen zu erleben, hat inzwischen auch einen eigenständigen Platz in unserer Ausstellung bekommen. Ein Niederdeutsch-Aktivbereich lädt „Hochdüütsche“ wie Plattsnacker dazu ein, diese faszinierende Sprache und ihre Bedeutung für Glauben und Kirche besser kennenzulernen.



Das Bibelzentrum Barth digital

Ob auf dem PC, dem Smartphone oder dem Tablet – Sie finden uns zu Hause oder unterwegs immer digital.



Unter der Adresse www.bibelzentrum-barth.de kommen Sie auf unsere Webseite. Klicken Sie auf eines der vier Startbilder, und wir führen Sie mit Texten, Bildern und Filmen durch unser Angebot. Sie finden alle aktuellen Termine, Neuigkeiten und Änderungen auf den Seiten im Internet.



Facebook-Freunde finden das Bibelzentrum unter www.facebook.com/bibelzentrum.barth. Dort gibt es Bibelzentrums-News sowie eine spezielle facebook-Gruppe, zu der wir herzlich einladen.



Fotos, Neuigkeiten und Ankündigungen posten wir auf www.instagram.com/bibelzentrum_barth. Der Social-Media-Kanal Instagram bietet eine Mischung aus kurzem Blog und audiovisueller Plattform.



Spannende und manchmal auch kuriose Geschichten hinter den offiziellen Bibelzentrums-Angeboten lesen Sie in unserem Blog. Suchen Sie www.bibelzentrum-barth.de/category/blog, lesen Sie oder schreiben Sie von Ihren Erlebnissen und Eindrücken im Bibelzentrum Barth.



minecraft@bibelzentrum-barth.de
canstein-berlin.de

Wer mit dem Computerspiel „Minecraft“ in die Welt der Bibel eintauchen möchte, biblische Geschichten nachbauen und sogar Filme drehen möchte, ist herzlich willkommen! Näheres über oder auf dem Spielserver

Wenn Sie Fragen haben oder uns Ihre Meinung sagen wollen, senden Sie bitte eine Mail an: info@bibelzentrum-barth.de.

„Abendklang in St. Jürgen“

Die kleine Hospitalkapelle St. Jürgen mit ihrer ganz eigenen Atmosphäre soll an ausgewählten Sonntagabenden zum Klingen gebracht werden: mit Liedern und Musik, Texten und Gebeten. Sie sind herzlich willkommen zu einem Innehalten auf dem Weg in die neue Woche, um Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen.

jeweils um 19 Uhr am:

28. Februar (Podcast)

21. März (Podcast)

18. April

27. Juni

28. November



Bitte beachten Sie:

Solange aufgrund der Corona-Pandemie Einschränkungen im Veranstaltungsbetrieb zu erwarten sind, informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite, in der Zeitung oder über einen Anruf im Bibelzentrum, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Danke!

JANUAR

■ hoffentlich im Januar 2022 wieder

Frauenfrühstück

Ein Frauenfrühstück kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Wir hoffen auf das nächste Jahr – und freuen uns bis dahin auf thematische Anregungen, die Sie interessieren könnten!

■ Sonntag, 31. Januar (online ab Freitagabend, 29.01.)

„Tatort-Gottesdienst“ – als Podcast

Fake News im Paradies – der Fall mit der fatalen Frucht

(1. Mose 3)

So, wie manchen der sonntägliche Gottesdienst eine liebe Gewohnheit ist, gehört auch der abendliche „Tatort“ für viele unverzichtbar zu einem gelungenen Sonntag dazu. Warum also nicht beides miteinander verbinden? Das Bibelzentrum präsentiert gemeinsam mit Stadtpastor Stefan Fricke und weiteren Mitwirkenden einen spannungsgeladenen Gottesdienst-Podcast mit den üblichen paradiesischen Verdächtigen. (Wer zur üblichen Abendklang-Zeit um 19 Uhr einsteigt, kann auf jeden Fall um 20:15 Uhr auf einen anderen, ähnlichen Kanal umschalten!)

FEBRUAR

■ Dienstag, 9. Februar, 15 Uhr

Zeitreise

Führung durch das Bibelzentrum für Kinder.

■ Faschingsdienstag, 16. Februar, 15 Uhr

Zeitreise – Special für Großeltern und Enkel

Führung durch das Bibelzentrum für Kinder, mit einer süßen Überraschung.

Angebote für Kinder

Auf Kinder und Jugendliche warten im Bibelzentrum besondere Entdeckungsreisen. Ein *Kinder-Guide* mit vielen Bildern, Informationen und Rätseln ist am Empfang günstig zu erwerben. Als Gruppen- oder Familienvergnügen bereiten wir gerne eine *Rallye* für größere und kleinere Bibeldetektive vor.

Führungen speziell für Kinder (Termine im Veranstaltungsplan) werden zu einer spannenden *Zeitreise*. Und wer seinen *Kindergeburtstag* mal ganz anders feiern möchte, darf sich nicht nur auf leckeren Bibelzentrumsuchen freuen, sondern auch auf Spiel und Spaß im Haus und auf dem Gelände (bitte rechtzeitig telefonisch anmelden und Details absprechen!).

■ Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr

Feste im Jahreslauf

Seit den Anfangstagen des Bibelzentrums kann man sich hier in der Ausstellung über christliche Feste und ihre Inhalte informieren – in evangelischer Perspektive. Wie aber sieht das Kirchenjahr aus katholischer Sicht aus? Welche Feste werden im jüdischen Jahreslauf gefeiert, und welche dieser jüdischen Feiertage liegen an der Wurzel dessen, was im Christentum gefeiert wird? Und was haben all die Feste, die sonst noch so im Jahreskalender zu finden sind, damit zu tun? Ein Rabbiner, ein katholischer Priester, eine Designerin und eine Manga-Zeichnerin haben uns dabei geholfen, den Ausstellungsraum „Kirchenjahr“ noch spannender und informativer zu machen. Nun wollen wir den Raum neu eröffnen – je nachdem, was möglich ist, digital, hybrid oder live vor Ort.



■ Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Astrid“

Dänemark/Schweden 2018, 124 Minuten

Bereits in jungen Jahren widerfährt Astrid Lindgren etwas, das sich für sie gleichermaßen als Schicksalsschlag und Wunder herausstellen und ihr Leben für immer verändern wird.



Dieser Abschnitt in Astrids Leben sollte aus ihr eine der inspirierendsten Frauen unserer Zeit sowie eine der angesehensten Geschichtenerzählerinnen der Welt machen. Dies ist die Geschichte, wie eine junge Astrid, entgegen aller Erwartungen ihres Umfelds und ihrer religiösen Erziehung, beschloss, sich von den Normen unserer Gesellschaft zu lösen und ihrem Herzen zu folgen.

■ Sonntag, 28. Februar (online ab Freitagabend, 26.2.)

„Abendklang aus der Kapelle St. Jürgen“

(als Podcast)

Alles auf Anfang – Schöpfungsgeschichte(n)
aus der Bibel (1. Mose 1-2 u.a.)

MÄRZ

■ Montag, 1., bis Donnerstag, 4. März, jeweils 19 Uhr

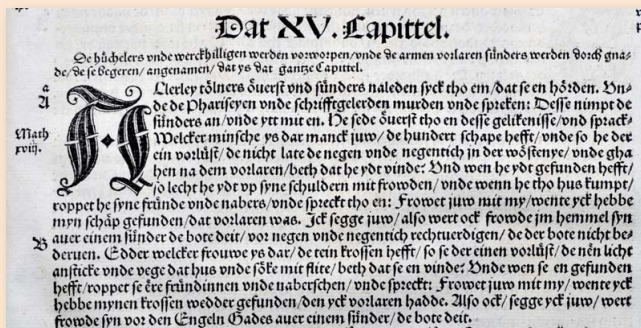
Der Bibel auf den Grund gegangen (1):

Bibelwoche: Das Lukasevangelium

Der Bibelkurs des vergangenen Jahres wollte der Bibel „auf den Grund gehen“, indem ausgewählte biblische Schriften vom Neuen Testament zurück bis zu den Anfängen des Alten Testaments führen. Den letzten der sechs Teile sollte die Bibelwoche zum Buch Deuteronomium bilden. Leider konnte nur der erste Abend, thematisch auf den Römerbrief bezogen, stattfinden –

und 2021 soll ein anderes Buch im Mittelpunkt der Bibelwoche stehen, sodass wir den Bibelkurs nicht ebenso nachholen können, wie er 2020 ausgefallen ist.

Das „Bibelwochen-Buch 2021“ ist das Lukas-Evangelium: umfangreich, aber verhältnismäßig leicht zu lesen – und ein echtes Grundlagenwerk zur Jesusgeschichte und zum christlichen Glauben. Die Bibelwoche zum Lukasevangelium fügt sich gut als erster Teil in den neuen Bibelkurs ein, anstelle des 2020 bereits stattgefundenen Abends zum Römerbrief. Das Buch Deuteronomium soll als letzter Kursteil beibehalten werden, allerdings nur im Rahmen eines einzelnen Kursabends.



Lukas 15 (Vom verlorenen Schaf) auf mittelniederdeutsch in der Lübecker Bibel, auch „Bugenhagenbibel“ genannt, von 1533, ausgestellt im Barther Bibelzentrum.

Die Bibelwoche ist wie in jedem Jahr ein ökumenisches Unterfangen: Der erste Abend wird seitens der katholischen Gemeinde gestaltet, am zweiten Abend laden Freie evangelische Gemeinde und Bibelzentrum gemeinsam ein (mit einem besonderen „Präludium“, siehe unten!), am dritten führt die evangelische Gemeinde Regie und am vierten die baptistische Windflüchter-Gemeinde.

Anders als in anderen Jahren wird auch eine digitale Teilnahme möglich sein; wenn Sie darüber mehr wissen möchten, halten Sie bitte auf unserer Webseite Ausschau nach Details oder melden Sie sich einfach im Bibelzentrum. Wir freuen uns aufs gemeinsame Lernen und Nachdenken!

■ Dienstag, 2. März, 18 Uhr

„Mose in Ägypten“ – Ausstellungseröffnung

Exodusbilder von Eberhard Brenner, Bad Doberan

Mit klaren Formen, kräftigen Farben und starken Symbolen hat der ursprünglich aus Württemberg stammende Maler *Eberhard Brenner* die Geschichte von Mose und dem Auszug aus Ägypten ins Bild gesetzt. Die alttestamentlichen Überlieferungen über den Exodus, entscheidendes Grunddatum für das besondere

Verhältnis zwischen Gott und seinem Volk, werden darin nicht nur als gewaltige Erzählungen greifbar, die symbolische Ebene der Bilder lädt gleichzeitig dazu ein, die Tiefendimension des Erzählten auszuloten.

Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von der Gospelsängerin *Lena Nkechi Eke*.

■ Donnerstag, 11. März, 19 Uhr

Kino zum Frauentag:

„Der Glanz der Unsichtbaren“

Frankreich 2018, 102 Minuten

Lady Di, Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron: Die meisten der Besucherinnen des Tageszentrums für wohnungslose Frauen L'Envol nennen sich nach prominenten Vorbildern. Doch das L'Envol, einziger Ankerpunkt ihres prekären Alltags, steht vor der Schließung – nicht effektiv genug, hat die Stadtverwaltung beschieden.



Drei Monate bleiben den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Hélène und Angélique, um ihren Schützlingen wieder auf die Beine zu helfen. Und die ziehen kräftig mit. Nachdem die Stadt auch noch ein Zeltcamp am Sportplatz räumen lässt, wird das L'Envol zur heimlichen Unterkunft, in der Betreuerinnen und Betreute mit ungeahntem Schwung ganz eigene Wege und Methoden zur Reintegration entwickeln. Tricks, Schwindeleien, alte und neue Freunde: Von jetzt an sind alle Mittel erlaubt ...

Filmveranstaltung in Kooperation mit dem Gleichstellungsreferat des Landkreises Vorpommern-Rügen.

■ Donnerstag, 18. März, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Die göttliche Ordnung“

Filmdrama, Schweiz 2017, 97 Minuten

Die Schweizer Hausfrau Nora lebt mit ihrem Mann Hans und

ihren beiden Söhnen ein ruhiges Leben auf dem Dorf. Der soziale Wandel, der seit dem Mai 1968 durch das Land geht, ist an ihr bisher vorübergegangen. Doch plötzlich entdeckt sie ihr



politisches Interesse und beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen. Das wird nicht überall im Dorf gern gesehen und sie benötigt ausgerechnet die Unterstützung der Männer, in deren Hand die Entscheidung letztendlich liegt.

■ Sonntag, 21. März, (online ab Freitagabend, 19.3.)

„Abendklang in St. Jürgen“ – als Podcast

Was ist der Mensch? Auf der Suche nach dem richtigen Platz (Psalm 8, Hebräerbrief 1)

■ Mittwoch, 24. März, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (2):

Die Apostelgeschichte

Reiseberichte und Abenteuergeschichten werden immer gern gelesen? Die Apostelgeschichte, randvoll mit beidem, fristet dennoch ein Schattendasein im Neuen Testament.

Dabei wurde die Idee des Evangelisten Lukas, zu seiner Jesusgeschichte noch eine Fortsetzung zu schreiben, zur Anregung für eine ganze Reihe besonders origineller Schriften der antiken Kirche. Was sich da zwischen Evangelien und Briefen an historischem und theologischem Zündstoff verbirgt, lohnt es sich zu entdecken.

Der Bibelkurs dieses Jahres, dessen Teile wie immer auch einzeln besucht werden können, nimmt sich besondere biblische Bücher vor, die aus je unterschiedlichen Bereichen der Bibel stammen. Mit ihnen wollen wir beispielhafte Blicke auf die Ursprünge biblischer Schriften werfen und ihren Inhalten auf den Grund gehen.

APRIL

■ Samstag, 3. April, 20 Uhr

Osternacht auf dem Gelände des Bibelzentrums

Die Osternacht ist traditionell eine besondere Zeit im Kirchenjahr – zwischen Tod und Auferstehung, Finsternis und Licht, Trauer und neuer Freude. Menschen, die sich nach einer Zeit der Unterweisung dazu entschlossen hatten, Christen zu werden, wurden in der alten Kirche meist in der Osternacht getauft. Wie durch die Auferstehung Jesu Christi das Licht im Todesdunkel neu aufstrahlt, wird im alten Brauch des Osterfeuers sichtbar. Da die Kapelle des Bibelzentrums für einen Gottesdienst mit Abstandsregeln leider zu klein ist, werden wir in diesem Jahr die ganze Osternacht draußen am Feuer feiern – und die kleine, atmosphärische Hospitalkapelle auf andere Weise einbeziehen. Sitzgelegenheiten werden zur Verfügung stehen, wärmende Decken können gerne mitgebracht werden.

Über digitale Begleit- oder Ersatzmöglichkeiten informieren wir zeitnah auf unserer Webseite.

■ Ostermontag, 5. bis Mittwoch, 7. April

Bibel und Minecraft

Osterfreizeit für Kinder und Jugendliche (ab 4. Klasse)

An alle Minecraft*innen und Leute, die es noch werden wollen: Wir wollen mit euch zusammen biblische Geschichten mit dem Computerspiel Minecraft nachbauen – und daraus eigene, youtube-fähige Videoclips machen. Seid ihr dabei?

Dann meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt! Nähere Informationen und Anmeldung im Bibelzentrum.

■ Mittwoch, 7. April, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (3):

Das Danielbuch

Schon die alttestamentlichen Prophetenbücher sind oft schwer zu lesen und zu verstehen. Noch schwieriger, gleichzeitig aber auch besonders schillernd und faszinierend, wird es im Bereich der Apokalyptik (wörtlich: „Enthüllung“ von etwas Verborgenen). Das Danielbuch steht zwischen Prophetie und Apokalyptik – und als jüngstes Buch des Alten Testaments, von dem einige Teile überdies nur in aramäischer oder griechischer Sprache erhalten sind, auch zwischen Altem und Neuem Testament. Wir tauchen ein in eine Welt aus gefährlichen Herrschern und mutigen Untertanen, Träumen und Traumdeutungen, bis hin zu Visionen, die auch die Vorstellungswelt Jesu geprägt haben.

Weitere Informationen: siehe 1. - 4. und 24. März 2021.

■ Freitag, 16. April, 9:30 - 17 Uhr

Seminartag bibel.gerecht

„Bibelübersetzung in neuen Spannungsfeldern – die BasisBibel“

Seminartag mit *Dr. Christoph Rösel*, Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft, Stuttgart, sowie exegetischen, digitalen, pädagogischen und musikalischen Workshops.

Weitere Informationen im Falblatt zum Seminartag oder auch per Anruf im Bibelzentrum.

■ Sonntag, 18. April, 19 Uhr

„Abendklang in St. Jürgen“

Die seufzende Schöpfung und die Kinder Gottes (Römerbrief 8)

■ Mittwoch, 21. April, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (4):

Hiob

Leiden ist eine gerechte Strafe Gottes für die Verfehlungen und Vergehen eines Menschen, oder? Gegen diese selbstverständliche Überzeugung seiner Zeit rennt ein Gerechter namens Hiob, unschuldig in großes Leid gefallen, in einem der bekanntesten biblischen Bücher an. Auch gegen seine Freunde, die all die Katastrophen in Hiobs Leben wahlweise als Züchtigung, Hinweis oder Erziehungsmaßnahme Gottes interpretieren wollen und ihrem Freund damit herzlich wenig weiterhelfen. Und, ja, auch gegen Gott selbst rennt Hiob an – und hält gleichzeitig an ihm fest. Dass das Hiobbuch bei alledem nicht nur ein großartiger philosophischer und literarischer Entwurf ist, sondern auch ein beispielhaftes Dokument zeitgenössischer Naturwissenschaft und ein Trostbuch ganz eigener Art, lohnt einen genaueren Blick.

Weitere Informationen: siehe 1.-4. und 24. März 2021.

■ Donnerstag, 29. April, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Die Entdeckung der Unendlichkeit“

Großbritannien 2014, 124 Minuten



Stephen Hawking studiert Physik in Cambridge. Sein Professor erkennt das Genie des jungen Mannes und fördert ihn. Auf einer Party lernt der etwas linkische Stephen Kunststudentin Jane kennen. Sie verlieben sich. Es könnte nicht besser für ihn laufen. Da wird ALS bei ihm diagnostiziert. Der Arzt schätzt seine Lebenserwartung auf wenige Jahre. Jane will ihre Liebe nicht aufgeben, ermutigt Stephen, mit seiner wissenschaftlichen Arbeit weiter zu machen. Sie heiraten, bekommen Kinder. Die Krankheit zwingt ihn in den Rollstuhl.

MAI

■ Mittwoch, 5. Mai, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (5):

Die Samuelisbücher

Gott handelt nicht nur irgendwie abstrakt in der Geschichte, sondern greift ganz unmittelbar und selbstverständlich in den Lauf der Dinge ein – davon ist man im alten Israel überzeugt. Auch ganz praktisch: Andere Völker mögen ihre Könige und Herrscher haben, Israel braucht allenfalls im Kriegsfall einen Anführer für eine begrenzte Zeit. Davon abgesehen wird es von Gott direkt regiert.

Das ist die Ausgangslage der beiden Geschichtsbücher, die als 1Samuel und 2Samuel zum Kanon des Alten Testaments gehören. Dass es irgendwann doch unvermeidlich wird, sich von einem menschlichen König regieren zu lassen, wird in den Erzählungen rings um Saul und David mit allen Licht- und Schattenseiten durchbuchstabiert. Macht und Ohnmacht, Integrität und Dekadenz, Politik und Theologie sind hier dicht miteinander verwoben – und machen diese Bücher in all ihrer Fremdheit zu spannenden Gesprächspartnern über Gott und die Welt.

Weitere Informationen: siehe 1.-4. und 24. März 2021.

■ Samstag, 8. Mai, 15 - 18 Uhr

Frauen, Kunst und Kultur

Begegnungsnachmittag für Frauen

„Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare. Sie inszenieren ihre Wunder selbst“, wusste schon Katherine Hepburn. Frauen, die ihre Kunst als Handwerk mit Meisterschaft beherrschen und ihren Lebenstraum verwirklich(t)en, sind Beispiele dafür – auch in unserer Region. Einige von ihnen werden sich an diesem Begegnungsnachmittag vorstellen.

Katrin Schmuhl, die Gleichstellungsbeauftragte des LK Vorpommern-Rügen, und das Bibelzentrum laden herzlich ein und freuen sich auf interessante und inspirierende Begegnungen.

Führungen durch Bibelgarten und Rosengarten

Biblische Spuren finden sich auch in Botanik und Gartenbau. In unserem kleinen, inhaltsreichen Garten sind interessante Gewächse zu entdecken: Pflanzen mit christlich geprägten Namen, Symbolpflanzen, Pflanzen der Klostergärten und natürlich Pflanzen, die in der Bibel vorkommen. Ein Christlicher Rosengarten mit Rosensorten, deren Namen christliche Bezüge aufweisen, lädt außerdem dazu ein, diese Pflanze mit ihrem besonderen Sinngehalt zwischen Schönheit und Vergänglichkeit, Liebe und Dornen zu entdecken.

In der Gartenführung werden ausgewählte Pflanzen vorgestellt und Zusammenhänge erläutert. Bibel- und Rosengarten sind während der Öffnungszeiten frei zugänglich und können mit Hilfe der Beschilderung auch selbst erkundet werden.

■ Mittwoch, 12. Mai, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Donnerstag, 13. Mai, 11 Uhr

„Unter Gottes Regenbogen“

Schöpfungsgottesdienst zum Himmelfahrtstag

Als Zeichen der Verbundenheit zwischen Gott und seiner Schöpfung, so berichtet die Bibel, hat Gott den Regenbogen in den Himmel gesetzt. Er besteht aus Wasser und Licht – die Grundlagen des Lebens also, ohne die Menschen, Tiere und Pflanzen nicht existieren können. In diesem Gottesdienst werden wir gemeinsam mit Ökumenepastorin Melanie Dango dem nachgehen, was es heißt, gesegnet unter Gottes Regenbogen zu stehen. Passend zum Himmelfahrtstag wird der Regenbogen für uns die Brücke zwischen Himmel und Erde schlagen. Seien Sie herzlich willkommen – der Gottesdienst findet (natürlich) unter freiem Himmel statt.

■ Sonntag, 16. Mai, 10 - 18 Uhr

Internationaler Museumstag

15 Uhr: Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

Am Internationalen Museumstag sind die Ausstellungen des Barther Bibelzentrums wie immer bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Aktionen und Angebote entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Webseite.

■ Mittwoch, 19. Mai, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (6):

Das Buch Deuteronomium, 5. Mose

„Zweites Gesetz“ oder „anderes Gesetz“ – das bedeutet der Name dieses biblischen Buches. Innerhalb der fünf Bücher Mose, die als „Tora“ (Weisung) von grundlegender Bedeutung für den jüdischen wie den christlichen Bibelkanon sind, nimmt dieser letzte Teil tatsächlich eine besondere Rolle ein. Als Abschiedsrede des Mose, der das Gottesvolk bis an die Grenze des Gelobten Landes geführt hat, liest sich das Buch Deuteronomium wie ein Vermächtnis des berühmten Gottesmannes, dessen Tod und Begräbnis am Ende der Tora berichtet werden. Wie in den anderen vier Tora-Büchern sind Erzählungen und Gesetze auch im Deuteronomium eng miteinander verwoben und aufeinander bezogen. Die Zehn Gebote begegnen darin (zum zweiten Mal, vgl. Ex. 20) ebenso wie das bis heute zentrale Glaubensbekenntnis „Sch'ma Jisrael“ (Höre, Israel). So eignet sich dieses Buch ganz besonders dafür, am Schluss des Bibelkurses den jüdischen Wurzeln und Grundlagen unseres Glaubens zu begegnen und nach ihrer bleibenden Bedeutung auch im christlichen Horizont zu fragen.

Aufgrund von Kindermusicalproben im Bibelzentrum findet dieser Kursabend voraussichtlich in den Räumen der FeG in der Barthestraße 60 statt.

■ Freitag, 21. Mai, 17 Uhr, Kirche St. Marien

Kindermusical: „Tobias und der Engel“

Einer Online-Studie zufolge glauben in unseren Breiten mehr Menschen an Schutzengel als an Gott. Aber woher kommt eigentlich die Vorstellung von einem Engel, der einen bestimmten Menschen begleitet und beschützt?

Die älteste bekannte Erzählung von einem Schutzengel findet sich in einem antiken Buch, das zu den sogenannten „Apokryphen“ oder „deuterokanonischen Schriften“ gehört, also nicht im eigentlichen Sinne Teil der Bibel, aber in besonderen Bibelausgaben mit enthalten ist. Dieser rasante Reiseroman, der von abenteuerlichen Begegnungen über geheimnisvolle Heilmittel und einen Goldschatz bis hin zu einer zauberhaften Liebesgeschichte alles enthält, was eine spannende Geschichte braucht, bildet die Grundlage eines beschwingten Kindermusicals (Texte von *St. Schwenkenbecher*, Musik von *N. Chibici-Revneanu*). Kinder und Jugendliche aus Wittenberg haben im Bibelzentrum geprobt und laden nun herzlich zur Aufführung in die Evangelische Kirche St. Marien ein.

■ Mittwoch, 26. Mai, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Mittwoch, 26. Mai, 17 Uhr

„Mit leichtem Gebäck um die Welt“

Backen Sie am liebsten Ihre persönlichen Standards und Klassiker? Und/oder haben Sie Lust auf ein paar neue Anregungen für Rührschüssel und Backrohr? Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, der Verein „Willkommen in Barth“, die Malteser und natürlich das Bibelzentrum laden herzlich ein zu einer ganz speziellen Backveranstaltung, bei der wir „mit leichtem Gebäck“ um die ganze Welt reisen wollen. Wie das geht? Bringen Sie Ihr Lieblingsgebäck mit, bodenständig oder exotisch, Spontanversuch oder Omas Backbuch, und bitte auch ein paar Exemplare des dazugehörigen Rezepts zum Weitergeben. Auch Dinge, mit denen man Gebäck „veredeln“ kann, wie Aufstriche und Marmeladen, sind willkommen. Und wer weiß: Vielleicht lernen Sie Zutaten kennen, von denen Sie noch nie gehört, geschweige denn sie geschmeckt haben ...

JUNI

■ Samstag, 5. Juni

4. Barther Bibliotheksgespräch

Blickwechsel: Die Kulturgüter Wasserburg Divitz gestern, heute, morgen



Der Tradition folgend soll beim 4. Barther Bibliotheksgespräch wieder ein bedeutendes Kulturerbe in Mecklenburg-Vorpommern betrachtet werden. Ein kulturhistorischer Überblick über die Kulturgüter Divitz (Burg, Schloss, Garten, Bibliothek, Landschaftspark an der Barthe) führt zu den Menschen, die hier im Laufe der letzten 900 Jahre gelebt und gewirkt haben: Ritter,

Pfarrer, Gutsbesitzer, schwedische Grafen, preußische Beamte, Sozialreformer, Gartengestalter, Kriegsflüchtlinge. Im Fokus steht auch ein bibliothekswissenschaftliches Anliegen: die Rekonstruktion der Bibliothek von Johannes Divitze (†1497) und der Krassowschen Bibliothek aus dem 18. Jahrhundert sowie die Sichtung des Divitzer Archivgutes. – Veranstalter: Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e. V. und Förderverein Kulturgüter Wasserburg Divitz e. V. Das Tagungsprogramm finden Sie unter: www.barthbibliothek.de/events.html.

■ Sonntag, 6. Juni, ab 14 Uhr

Wir feiern up platt

Gottesdienst und Niederdeutsch-Fest

Vom 31. Mai bis zum 5. Juni ist „Plattdeutsche Woche in MV“. Wir hängen an diese Woche noch einen Sonntag dran und laden Plattsacker und Hochdüütsche herzlich ein, mit uns zu feiern! Um 14 Uhr feiern wir einen Gartengottesdienst up platt, den Pastor Hans-Joachim Jeromin aus Gützkow gemeinsam mit dem Velgaster Chor gestalten wird, und danach feiern wir fröhlich weiter – gemeinsam mit allen Plattdenkern und Plattsackern, Chören und Musikgruppen, Freunden und Förderern, denen wir unseren schönen neuen Ausstellungsbereich zum Niederdeutschen zu verdanken haben. Kumm vörbi!

■ Mittwoch, 9. Juni, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

Backen & Snacken

Mehrmals im Sommerhalbjahr freuen wir uns auf einen Back-Nachmittag am Lehmbackofen. Der Garten des Bibelzentrums lädt ein zum Sitzen, Zuhören und Reden bei frischem, warmem Backwerk – und sollte das Wetter einmal nicht ganz mitspielen, sind die Remise am Rosengarten oder das Bildungshaus schnell erreichbar.

Beim „Backen & Snacken“ soll es in diesem Jahr um einen guten Umgang mit der Natur gehen. Oder, von der Bibel her gedacht: um die Schöpfung Gottes, die uns anvertraut ist, um uns an ihr zu freuen, in ihr und von ihr zu leben – und um sie zu bewahren. Mit Apfelbäumen, Gärten, Hecke und Wiese direkt vor der Nase lässt es sich darüber bestimmt besonders gut nachdenken.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden aber erwünscht. Danke!

■ Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juni

Offene Gärten in MV

Bibel- und Rosengarten sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet, für weitere Garten- und Gaumenfreuden ist gesorgt. Wer sich vor oder nach der Gartenführung (Samstag und Sonntag, jeweils 11 Uhr) stärken möchte, findet Kaffee, Kuchen, Rosenwasser und andere Köstlichkeiten vor.

■ Donnerstag, 17. Juni, 15 Uhr

Backen & Snacken

„Blühende Wiesen“ – mit *Ralf Schmidt*, Diplombiologe beim NABU Nordvorpommern e.V.



■ Mittwoch, 23. Juni, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Donnerstag, 24. Juni, 19 Uhr

„Schwesternschere“

Musikalische Lesung mit Carmen und Nora Gauger

Milda träumt die Todesdaten ihrer Eltern. Als sich danach ihr Leben dramatisch zuspitzt, erkennt sie das wahre Gesicht ihrer Schwester Liane. – Nach verschiedenen Gedichten und Erzäh-



lungen hat *Carmen Gauger*, Musik- und Deutschlehrerin in Dettmannsdorf-Kölnow, ihr Romandebüt „Schwesternschere“ vorgelegt. Sie präsentiert diesen Familienroman gemeinsam mit ihrer Tochter *Nora Gauger*, die als freischaffende Sängerin, Songwriterin und Malerin in Güstrow lebt.

■ Sonntag, 27. Juni, 19 Uhr
„Abendklang in St. Jürgen“
Die Welt, ein Gedicht (Psalm 104)

■ Dienstag, 29. Juni, 15 Uhr
Zeitreise
Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

JULI

■ Mittwoch, 7. Juli, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten
Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Dienstag, 13. Juli, 15 Uhr
Zeitreise
Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Donnerstag, 15. Juli, 15 Uhr
Backen & Snacken
„Ökologische Landwirtschaft“, mit *Chris Bokemeyer-Siems* vom Hof Walden

■ Mittwoch, 21. Juli, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten
Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Samstag, 24. bis Donnerstag, 29. Juli
Musicalfreizeit für Kinder und Jugendliche
Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen und Anmeldung im Bibelzentrum.

■ Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr
Musikgottesdienst für Große und Kleine
Gemeinsam mit der Kindermusicalgruppe „De lütten Engelspielerken“, die im Bibelzentrum gerade ihr neuestes Stück einstudiert, feiern wir einen Musikgottesdienst im Garten des Bibelzentrums. Ganz besinnlich wird es womöglich nicht, aber dafür umso fröhlicher! Große und Kleine sind zum Mitfeiern eingeladen.

■ Dienstag, 27. Juli, 15 Uhr

Zeitreise

Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Donnerstag, 29. Juli, 17 Uhr, Kirche St. Marien

Kindermusical „König David“

Als Jesus beim Einzug nach Jerusalem als „Sohn Davids“ begrüßt wird, ist das eigentlich ein riesengroßes Kompliment – ist doch David *der* König des Alten Testaments! Die Geschichte dieses einzigartigen Herrschers erzählt das neue Kindermusical der „Lütten Engelsperken“, der Nachwuchsgruppe der am Bibelzentrum angesiedelten Musicalgruppe „De Pommerschen Engelsperken“. Gesungen, getanzt und gespielt wird vom kleinen David, der den Riesen Goliath bezwingt und damit den amtierenden König Saul mächtig eifersüchtig macht; vom Machtkampf zwischen dem kleinmütigen Saul und dem großmütigen David; und schließlich, als David endlich selbst König geworden ist, von den Versuchungen der Macht, vor denen offenbar auch der größte Herrscher nicht gefeit ist. Ein bunter, vielfältiger Bilderbogen führt mitten hinein in das Alte Israel – und zu Fragen von Macht und Ohnmacht, die heute noch aktuell sind.

AUGUST

■ Mittwoch, 4. August, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Sonntag, 8. August, 19 Uhr

Gospelkonzert mit GoSpiRo aus Magdeburg



GoSpiRo – der Projektname steht für Gospel, Spiritual und Rock. Eine bunte Musikmischung, von traditionellen Gospelliedern über christliche Jugendmusik bis hin zu bekannten Rock- und Popsongs. Gute-Laune-Musik, die jubelt und anstecken

möchte, steht neben nachdenklichen Liedern und Balladen. Präsentiert wird das Programm von einem Chor, dem man die Freude und Begeisterung an der Musik wirklich anmerkt, und einer Band, die mit kreativen Arrangements und spektakulären Soli überrascht.

■ Dienstag, 10. August, 15 Uhr

Zeitreise

Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Samstag, 14. August, 19 Uhr

Irish-Folk-Konzert mit G. O'Neill und Freunden

im Rahmen der „Sommernacht der Gärten“

Der Sänger G. O'Neill aus Thüringen (der Künstlernamen leitet sich von seinem bürgerlichen Namen Gunnar Nilson ab), im Bibelzentrum schon bekannt und beliebt durch vorherige Konzerte, präsentiert fröhliche, melancholische, mitreißende und nachdenkliche Lieder von der Grünen Insel.



■ Mittwoch, 18. August, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Donnerstag, 19. August, 15 Uhr

Backen & Snacken

„Umweltbildung im Nationalpark“, mit *Kristin Nolte* und *Lutz Storm* vom Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft



■ Dienstag, 24. August, 15 Uhr

Zeitreise

Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Mittwoch, 25. August, 19 Uhr

„Hölderlin tanzt oder Lotte Zimmer“

Lesung mit Vicki Spindler, Berlin

Der Dichter Friedrich Hölderlin wird 1806 in die Tübinger Nervenheilanstalt eingewiesen. Zerbrochen an einer Welt, die ihn und seine hehren Ideale nicht brauchen kann, wird er nun von Verwandten und Freunden weggeschlossen. Da bittet der Tischlermeister Ernst Zimmer aus Tübingen, der Hölderlins „Hyperion“ las, den armen Dichter, der ihn dauert, bei sich aufnehmen zu dürfen. Als dieser ihn 1807 tatsächlich zu sich holt, prophezeit der Leiter der Nervenheilanstalt Johann von Autenrieth, daß Hölderlin höchstens noch zwei Jahre zu leben hat. Aber Hölderlin lebt bis 1843 im Turmzimmer der Zimmers. Nach des Vaters Tod übernimmt Tochter Charlotte (Lotte) die Pflege des Dichters. – Was bewegt ein junges Mädchen, sich selbstlos um einen kranken, alten Dichter zu kümmern? Wie lebt es sich mit einem irren Dichter unter einem Dach? Welche Gedanken und Gefühle mag sie gehabt haben, die Lotte Zimmer, die dem armen Poeten gütig und großzügig über so viele Jahre eine letzte Zuflucht, ja Heimat bot? Hohe Zeit ist's, dieser Frau ein literarisches Denkmal zu setzen und sie aus dem Dunkel zurückzuholen.

SEPTEMBER

■ Mittwoch, 1. September, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Samstag, 11. September, 10 - 16 Uhr

Gemeindepädagogischer Seminartag

„Entscheidende Zwischenzeiten – mit Kindern Krisen deuten, verstehen und bewältigen“

mit *Antoinette Lühmman*, Hamburg,
und *Nicole Chibici-Revneanu*, Barth

Warum können manche Menschen Krisen gut überstehen und gestärkt daraus hervorgehen? Warum flüchten andere in Verleugnung und Wut? Gemeinsam wollen wir an diesem Tag biblische Geschichten hören und deuten. Was hat Menschen in dramatischen, lebensbedrohenden Situationen geholfen, nicht den Kopf zu verlieren? Welche Schmerzen und welche Chancen lagen in diesen Krisen? Auch Erkenntnisse aus Psychologie und Hirnforschung helfen, menschliche Reaktionen auf Krisen zu verstehen und einzuordnen. Gemeinsam werden wir mit Spaziergängen, Musik, Farben und Geschichten verschiedene

Möglichkeiten erproben, Krisenerfahrungen auszudrücken, Schmerzen zu benennen und dann zu erkunden, wie wir aus dieser Krise herausgehen. Was brauchen wir, um für die nächste Erschütterung gut vorbereitet zu sein?

Ein Tag, gefüllt mit Geschichten und Methoden, die im Gemeindealltag mit großen und kleinen Menschen umgesetzt werden können, mit Austausch in Kleingruppen und mit Zeit, den eigenen Umgang mit Krisen zu klären. Denn eine klare eigene Haltung ist die beste Voraussetzung, um Kinder kompetent begleiten zu können.

Teilnahmebeitrag (inkl. Material und Verpflegung): 15 €

■ Sonntag, 12. September, 10 - 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

15 Uhr: Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

19 Uhr: Lagerfeuergottesdienst

Eine Welt, auf die Verlass ist – Gottes Bund mit Noah unter dem Regenbogen (1. Mose 9)

Ums Feuer sitzen, Geschichten hören und zur Gitarre singen: Das ist ein besonders schönes Sommergegnügen. Und das geht auch als Gottesdienst. Wir laden herzlich an die Feuerstelle auf dem Gelände des Bibelzentrums ein!

■ Mittwoch, 15. September, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Donnerstag, 16. September, 15 Uhr

Backen & Snacken

„Der Barther Stadtforst“, mit Stadtförster *Ralf Moritz*

■ Sonntag, 19. September, 14 Uhr

Gottesdienst up platt mit Leierkastenmusik

mit *Pastorin Ute Eisenack*, Neuruppin

■ Donnerstag, 23. September, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„**Ein Licht zwischen den Wolken**“

Albanien 2018, 85 Minuten

Drama um ein Bergdorf in Albanien, wo das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Glaubensgemeinschaften in Gefahr ist, als ein Hirte entdeckt, dass die Moschee früher eine Kirche war.



Film: „Ein Licht zwischen den Wolken“

■ Mittwoch, 29. September, 15 Uhr

Führung durch den Bibelgarten

Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme für 3,50 € pro Person

■ Mittwoch, 29. September, 19 Uhr

Interreligiöses Podiumsgespräch

„Die nachhaltige Bewahrung der Gottes-Schöpfung ist eine religiöse Pflicht“

Wie denken Juden, Christen, Muslime, Baha'í über die Welt als Schöpfung Gottes? Und was folgt daraus ganz praktisch für den Umgang mit Schöpfung und Geschöpfen, mit Umwelt und Natur?

Wir laden ein, mit Gästen aus unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften ins Gespräch zu kommen, Unterschiede wie Gemeinsamkeiten zu entdecken und sich voneinander zu einem guten Umgang mit Gottes Schöpfung inspirieren zu lassen.

OKTOBER

■ Dienstag, 5. Oktober, 15 Uhr

Zeitreise

Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Mittwoch, 13. Oktober, 19 Uhr

„... es werde Licht!“: Perspektiven für unsere Welt Podiumsgespräch

Dass Gott nach der Sintflut versprochen hat, die Welt werde von nun an verlässlich Bestand haben (1. Mose 8,21f) – gilt das trotz allem menschlichen Raubbau? Oder überhören wir einen Ruf zu Umkehr und Veränderung, der uns in Natur und Gesellschaft längst vielgestaltig gegenübertritt? Wie es uns gelingen kann,

dass wir uns an der Welt als Gottes guter Schöpfung nicht nur weiterhin erfreuen können, sondern sie auch im Sinne des göttlichen Auftrags bewahren: Darüber wollen wir mit Menschen ins Gespräch kommen, die aus beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern Spannendes dazu weiterzugeben haben.

■ Mittwoch, 20. Oktober, 19 Uhr

Packen & Stricken

für „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr wird es wieder zwei Abende geben, an denen gemeinsam für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (www.geschenke-der-hoffnung.org) gewerkelt wird: mit Handarbeiten, Kartenschreiben, Spendensortieren, Kartonbe kleben und allem, was den beschenkten Kindern Freude machen könnte. Material kann, muss aber nicht mitgebracht werden.

■ Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Systemsprenger“

Deutschland 2019, 118 Minuten



Systemsprenger werden Kinder genannt, die sich allen Strukturen radikal widersetzen und deshalb mit der Zeit immer schwerer vermittelbar sind. Die neunjährige Bernadette, Benni genannt, ist ein solches Mädchen. In Pflegefamilien kann sie sich nicht einfügen, sie will zu ihrer leiblichen Mutter. Doch die fühlt sich nicht in der Lage, sich um sie zu kümmern. Benni bekommt einen Anti-Gewalt-Trainer zur Seite gestellt.

■ Samstag, 23. Oktober, 11 - 17 Uhr

„Piano, Piano, Piano“

Workshop für moderne Liedbegleitung

„Piano, Piano, Piano“ ist ein Workshop für Musikbegeisterte, die bereits eine instrumentale Vorbildung am Klavier haben und Lust verspüren, endlich mal frei und ohne Noten Lieder zu

begleiten – aber nicht wissen, wie das geht. Es werden Grundlagen der Liedbegleitung wie Akkordsymbole, Klavier-Patterns, Voicings und vieles andere mehr vermittelt.



Geleitet wird der Workshop von *Michael Henkel*, Pianist und Musikpädagoge aus Berlin (Dozent und Kursleiter des C-Kurses für Populärmusik der Nordkirche). Die Kursgebühr beträgt 20 €, Anmeldung unter info@populärmusik.nordkirche.de.

■ Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst und Empfang zum Reformationstag

Das Bibelzentrum wird 20 Jahre alt!

Das will gefeiert werden – am besten mit all den vielen Menschen, die während dieser 20 Jahre mit uns gemeinsam unterwegs gewesen sind, uns unterstützt und motiviert, herausgefordert und gefördert haben. In einem festlichen Gottesdienst und einer fröhlichen Feier wollen wir dankbar zurückblicken auf all das, was in diesen beiden Jahrzehnten gewesen und geworden ist, und uns auf den Weg machen in eine hoffentlich weiterhin spannende und bunte Bibelzentrums-Zukunft. Lassen wir uns überraschen ...

NOVEMBER

■ Donnerstag, 4. November, 15 Uhr

„Snacken up platt“ – die Wintervariante von Backen & Snacken

mit Petra Schwaan-Nandke

Eintritt 10 € inkl. Kaffee und Gebäck.

Auch wenn es draußen am Lehmbackofen im November wohl zu ungemütlich ist: Backen und Snacken kann man natürlich das ganze Jahr über! Und wenn *Petra Schwaan-Nandke* dabei zu Gast ist, dann wird es sicher nicht nur gemütlich, sondern auch ein ausgesprochen anregender und kurzweiliger Nachmittag up platt. Kartenvorverkauf ab 1. Oktober im Shop des Bibelzentrums, zu den normalen Öffnungszeiten.

■ Montag, 8. Nov., 18 Uhr, Katholische Kirche St. Maria
„Durchkreuzte Wege“

Musicalaufführung mit den Pommerschen Engelspieren

Die Fachkonferenz Regionaler Bibelgesellschaften tagt in diesem Jahr zum Thema „Takte, Töne, Testamente – Bibel und Musik“ in Barth. Aus diesem Anlass werden die Pommerschen Engelspieren, die Musicalgruppe am Bibelzentrum, ihr aktuelles Stück ein letztes Mal aufführen:



Das Musical „Durchkreuzte Wege“ folgt den Jüngerinnen und Jüngern Jesu durch eine Nacht nach Jesu Kreuzigung und Auferstehung. Die, die Jesus am nächsten standen, erinnern sich an das, was sie mit ihm erlebt, von ihm erhofft, gehört und gesehen haben – und versuchen vor diesem Hintergrund zu verstehen, warum Jesus sterben musste und auferstanden ist. Das Stück ist auch für Kinder ab dem Grundschulalter geeignet. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

■ Mittwoch, 10. November, 19 Uhr

Packen und Stricken

(für „Weihnachten im Schuhkarton“)

Weitere Informationen: siehe 20. Oktober 2021.

■ Mittwoch, 17. November, 17:30 Uhr

**Andacht zum Buß- und Bettag
in der Kapelle St. Jürgen**

■ Sonntag, 28. November, 19 Uhr

„Abendklang in St. Jürgen“

Das Licht der Völker kommt zur Welt (Lukasevangelium 2)

DEZEMBER

■ Donnerstag, 9. Dezember, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Frau Stern“

Spielfilm, Deutschland 2019, 79 Minuten



Die 90-jährige, verwitwete Frau Stern ist zwar kerngesund, möchte aber selbstbestimmt sterben. All ihre entsprechenden Versuche scheitern jedoch reichlich komisch. Ihr Arzt meint, er könne als Deutscher schwerlich einer Holocaust-Überlebenden Gift geben, aus der Badewanne rettet sie ein Einbrecherpärchen und als sie sich auf die Bahngleise legt, eilt ein hilfsbereiter Spaziergänger herbei, um ihr aufzuhelfen. Mit Unterstützung ihrer Enkelin Elli macht sie sich schließlich in Neukölln auf den Weg, um eine Schusswaffe für einen robusten Suizid zu erstehen – und findet dabei zurück zur Freude am Leben.

■ Sonntag, 12. Dezember, 18 Uhr

Gottesdienst für verwaiste Eltern

in der Kapelle St. Jürgen

Der „Worldwide Candlelighting Day“ ist dem Gedenken an verstorbene Kinder gewidmet – ganz egal, ob diese Kinder das Licht der Welt erblickt haben oder nicht, ganz egal, wie lange sie gelebt haben.

Verwaiste Eltern, Geschwister, Freunde und alle, die ihnen zur Seite stehen möchten, sind an diesem Tag herzlich eingeladen in die kleine Hospitalkapelle: zu einem Gottesdienst, in dem auch Kerzen für die verstorbenen Kinder angezündet werden. Wer möchte, dass dabei der Name eines bestimmten Kindes genannt wird, möge sich bitte vor Beginn kurz an *Pastorin Nicole Chibici-Revneanu* wenden.

■ Dienstag, 14. Dezember, 19 Uhr

„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen“ (Lukas 2,12)

Bildervortrag zur Weihnachtsgeschichte von Michael Voß, mit Darstellungen aus regionalen Kirchen

Gott wird Mensch, ein kleines Kind in einer Krippe – da steht der Himmel offen, Engel singen für staunende Hirten und ein Stern leitet Weise aus dem Morgenland zum Stall. Das ist nicht nur eine anrührende Geschichte, sondern sagt auch Entscheidendes über Gott aus: Er regiert die Welt nicht aus der Ferne, sondern macht sich klein, um seinen Menschen nahe zu kommen. Durch die Jahrhunderte hindurch ist die Weihnachtsgeschichte nicht nur erzählt und gepredigt, sondern auch in kleinen und großen Kirchen ins Bild gesetzt worden, auf Altären, Kanzeln, Kelchen, Gemälden. *Michael Voß*, der viele Jahre Kunst- und Kulturgut in Kirchen inventarisiert hat, illustriert die Weihnachtsgeschichte mit vielen verschiedenen Darstellungen aus der Region.

■ Mittwoch, 29. Dezember bis Samstag, 1. Januar 2022

Silvesterfreizeit für Jugendliche

Nähere Informationen und Anmeldung über das Bibelzentrum.

Eintrittspreise

Erwachsene 4,50 €

Ermäßigt (mit Kurkarte) 4,00 €

Schüler/Studierende 2,50 €

Familie mit eigenen Kindern 9,50 €

Gartenführung: 3,50 €

Hausführung: 4,50 €

Pädagogische Angebote: 4,50 €

Unsere Veranstaltungen finden meist bei freiem Eintritt statt. Freiwillige Spenden unserer Gäste helfen uns, die Unkosten zu decken und unser Angebot aufrechtzuerhalten.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Angebote,
die Sie bei uns wahrnehmen können:

Für Öffentlichkeit & Gesellschaft

- Ausstellungsbesuche für Reisegruppen
- Führungen durch Bibelgarten und Rosengarten
- Programme für Betriebsausflüge, Klassentreffen etc.
- Bildungsprogramme zur Bibel und zu verwandten Themen
- Ethik-Seminare für Interessensgruppen
- Vermietung des Tagungshauses für Familienfeiern
- Ferienwohnungen auf dem Gelände

Für Kirche & Gemeinde

- Gestaltung von Gemeindeausflügen
- Konfirmandenprojekte (Themenschwerpunkte n.V.)
- Besuchsprogramme für Gemeindegruppen (Familien- und Gesprächskreise, Chöre, Musik- und Jugendgruppen ...)
- Bibel, Kirche, Christentum „up platt“

Für Schule & Lerngruppe

- Schulprojektstage am besonderen Lernort (fächerübergreifend für alle Schularten und Klassenstufen, Themen nach Absprache)
- SCHILF-Tage für Schulkollegien
- Religions- und gemeindepädagogische Seminartage

Informieren Sie sich zu diesen Angeboten auch auf unserer Webseite www.bibelzentrum-barth.de.

Förderer des Bibelzentrums Barth



Ministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklen-
burg-Vorpommern



Landkreis
Vorpommern-Rügen



Das Bibelzentrum Barth ist u.a. Mitglied

- im Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.
- in der Deutschen Bibelgesellschaft Stuttgart
- in der Arbeitsgemeinschaft für Pommersche Kirchengeschichte e.V.
- im Barther Heimatverein e.V.
- im Gartennetzwerk Hortus Oecumenicus
- im Gartenpfad Nordvorpommern
- im Netzwerk der Bibelpfänger Deutschlands
- im Verein „Offene Gärten in MV“ e.V.
- im Kreisdiakonischen Werk Stralsund e.V.

und arbeitet als „Dritter Lernort“ mit dem Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

Kontakt und Impressum

Bibelzentrum Barth der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland



Anschrift: Sundische Straße 52, D-18356 Barth
Telefon: +49 38231-77662, Fax +49 38231-77663
E-Mail: info@bibelzentrum-barth.de
Internet: www.bibelzentrum-barth.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag* 10 - 18 Uhr
Sonntag* 12 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)
feiertags gesonderte Öffnungszeiten

* Im Winterhalbjahr Sa. und So. eingeschränkte Öffnung.

Für Führungen und Gruppen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Gerne ermöglichen wir Ihnen auch einen längeren Besuch mit Verpflegung, etwa mit unseren frischgebackenen Kuchen. Für einen mehrtägigen Aufenthalt stehen Unterkünfte zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Bankverbindung / Spendenkonto Bibelzentrum Barth:

IBAN: DE13 5206 0410 3506 5650 00

BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung der Stiftung Niederdt. Bibelzentrum:

IBAN: DE50 3506 0190 1567 3150 17

